

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

24.10.1858 (No. 292)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292.

Sonntag den 24. Oktober

1858.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Käthe Bucherer in Bruchsal. — An das Bürgermeisteramt in Nöttingen. — An M. Anna Kistl in Heidelberg. — An Mayer in Sinzheim bei Bühl. — An Joh. Kurz in Wien. — An Gärtner in München. — An Jost Murr in Cincinnati. — An Helfenstein in Boston. — An Ledebur in Hannover. — An Hecht in Mannheim. — An Fr. Hauck in Münden (chargé). — An Ch. Emmerich in Frankfurt. — An Krug in Kastatt. — An A. Falter in Mörsch. — An J. Möller in Heidelberg. — An Zittel in Laub. — An Elis. Schmid in München. — An Lina Ambs in New-York. — An Köppler in Waldsiedten. — An Joh. Böckle hier. — An Gösmann in Freiburg. — An Amalie Frommel in München. — An Rosa Wallfisch in Augsburg. — An Karoline Braun in Zwingenberg. — An das Bürgermeisteramt in Ruppurr. — An Frau Gilbert in Heidelberg. — An Richard Volk in Meerholz. — An M. Rimmert in Biegelberg? — An Kilian Suder in Loehrgasse? — An Lachèvre in Köln. — An B. Kiegel in Grünwinkel. — An Keppner in Freiburg. — An Keppner in Freiburg. — An Herrmann in Rieth. — An Herzog Neber hier. — An Eduard Henle in Waldshut. — An W. Röder in Waghäusel.

Retour-Fahrpoststücke:

An Bubser in Donaueschingen. — An Corneli in Baden. — An Stein in Rehl.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1858.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Schuldenliquidation.

Ueber den Nachlaß der Kaufmann Ernst Friedrich Bierordt Witwe von hier ist Sont erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 16. November 1858,

Vormittags 9 Uhr

auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sont persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlaßvergleiche versucht und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschlusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhängungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1858.

Groß. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

Accord-Versteigerung.

Zur Versteigerung der Arbeiten zur Herstellung eines Schulhauses mit Oekonomie-Gebäuden in Ruppurr wird Tagfahrt auf

Samstag den 30. d. M.,

Morgens $\frac{1}{2}$ 10 Uhr,

in dem dortigen Rathhause anberaumt.

Die Voranschläge dafür betragen:

a) Maurerarbeit	4983 fl. 32 fr.
b) Steinhauerarbeit	847 fl. 52 fr.
c) Zimmerarbeit	2047 fl. — fr.
d) Glaserarbeit	255 fl. 35 fr.
e) Schlosserarbeit	564 fl. 4 fr.
f) Anstreicherarbeit	227 fl. 19 fr.
g) Ofenarbeit	50 fl. — fr.
h) Schreinerarbeit	678 fl. 32 fr.
i) Blechenerarbeit	111 fl. 56 fr.

u. s. w. im Ganzen 9765 fl. 50 fr.

Die Steigerungsliebhaber werden hiezu eingeladen.

Auswärtige Steigerer haben sich mit Zeugnissen über ihre Qualifikation und Vermögensverhältnisse zu versehen.

Pläne und Ueberschläge sind in der Landamtskanzlei aufgelegt.

Den Steigerungsbedingungen sind die Musteraccordsbedingungen (Verordnungsblatt vom Jahr 1839 pag. 79) zu Grunde gelegt.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1858.

Groß. Landamt.

B a u s c h.

Fahrißversteigerung.

3mul.

Montag den 23. d. M. und die folgenden Tage, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im untern Raume der Hauskammer, zunächst der Großh. Hofküche:

- Goldborden und Goldfransen, mit Gold durchwirkter Sammt, alte seidene Vorhänge,
 - Mollvorhänge,
 - seidene Tapeten,
 - glatter Seidenzeug,
 - verschiedene Möbilstoffe,
 - alte seidene Couverten,
 - dergleichen von Pers,
 - alte Kopfkissen,
 - Bodenteppiche,
 - Haute-lisses,
 - schadhafte Alabastergegenstände u. u.
- gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1858.
Großh. Hof-Oekonomie-Verwaltung.
C. Sacher.

Hausversteigerung.

2mul.

F. Nos.

In der Verlassenschaftsache der verstorbenen Ehefrau des Schlachthausverwalters Georg Kromer wird mit obervormundschaftlicher Genehmigung der Theilung wegen am

Montag den 8. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier, das in der Durlacherthorstraße Nr. 33 gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit gewölbtem Keller nebst Hinterbau mit Balkenkeller, Holzremise, Schweinställe und großem Garten, auf den Landgraben stoßend, öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 5500 fl. oder darüber geboten wird.

Die Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 27, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1858.
W. Köffel, Waisenrichter.

Möbel-Versteigerung.

2mul.

Simpflog.

Auf dem Bureau des Unterzeichneten werden aus Auftrag

Mittwoch den 27. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr, nachstehende gut erhaltene Zimmermöbel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- ein Chiffonier, ein großer Kommod, eine Bettlade sammt Bettrost und See gras-Matratze, ein Kanapee, ein Nachttisch, ein Nähtisch, ein runder Tisch, ein Waschtisch, 4 Stühle, eine schön gestickte Etagere-Vor-

lage, Spiegel, Porträts, eine Lampe, verschiedenes Küchengeräth u. u., wozu die Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1858.

Ch. F. Saffner, Commissionär,
Kronenstraße Nr. 45, am Friedrichsthor.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Im zweiten Stock der neuen Waldstraße Nr. 89 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In einer belebten Lage der Langenstraße werden 2 schöne, freundliche und gut möblirte Zimmer, wovon eines mit zwei Fenstern, welches auf die Straße geht, an einen soliden stillen Herrn sogleich oder auf den 1. November abgegeben. Zu 3: 1/2 Mark. erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind 2 hübsch möblirte Zimmer auf den 1. November oder später billig zu vermieten.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Von der Karlsstraße bis an den Marktplatz in der Langenstraße oder in einer nah an dieselben grenzenden Nebenstraße wird ein Laden mit Wohnung auf den 23. April 1859 gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 31 im untern Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch in häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse vorzeigen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 21.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der kleinen Herrenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Man sucht ein wohl empfohlenes Zimmermädchen, das zugleich gut kochen kann. Lohn 60 fl. Näheres im Kontor des Tagblattes. S. v. Ried, Amalienstr. 42.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches das Füttern und Melken einer Kuh versteht und sich über Treue und Fleiß mit guten Zeugnissen ausweisen kann, findet einen Platz. Das Nähere Neuthorstraße Nr. 13 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, das sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

Abw. ...
Maat. 57
Tellenb.
4mul. j. an. ...
Ehlinge
195
3: 1/2 Mark.
by
Dumling
3mul
Kley,
Simpflog
3.
Behaght
2mg. 2
4m
by
2mul. h
Simpflog
3.
Schreit
by
3mul.
Neff.

Stellegesuch.

Ein junges Mädchen, welches sehr gut französisch spricht, auch alle weibliche Handarbeiten vortrefflich auszuführen versteht, sucht sogleich eine Stelle bei einer Dame oder auch bei Kindern. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Ein sehr gut erhaltenes zweistödiges Wohnhaus mit Seiten- und Durchgebäude, geräumiger Einfahrt, Hof und Garten, in frequenter Straße, ist wegen Geschäftsveränderung unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres neue Herrenstraße Nr. 38 im untern Stock.

Verkaufsanzeige.

Eine große Parthie Pferde- und Bügelteppiche sind in der Ritterstraße Nr. 12 um billigen Preis zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Ein noch neuer Kochofen, ein Waschkessel und 2 Kinderbettladen sind zu verkaufen. Näheres zu erfagen Langestraße Nr. 96 im Laden.

Verkaufsanzeige.

Ein tannener Kleiderkasten, weiß angestrichen, ein Klavier und ein Kanapegestell, ganz gut, sind zu verkaufen in der Ritterstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

Durlach. Fässer-Verkauf.

In der Blumenvorstadt Nr. 8 in Durlach sind mehrere Fässer, 108, 103, 104, 91, 75 und 73 Maas haltend, zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Man sucht ein gut erhaltenes Korbwägelchen zu kaufen, und bittet, Adressen mit Preisangabe auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pferdgesuch.

Ein Wagenpferd, schwarzbraun oder Rappe, auch Schwarzsimmel, Wallach, 16 1/2 Faust hoch, 4-jährig, wird zu kaufen gesucht von Joh. Kiehle in Pforzheim.

Privat-Bekanntmachungen.

Logisveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 199, verlassen habe und in mein Haus Kasernenstraße Nr. 2 eingezogen bin. Für das mir bis daher geschenkte Zutrauen dankend, empfehle ich mich meinen Gönnern und Freunden bestens.

Karl Immendorfer,
Glasermeister.

Geschäfts-Empfehlung.

Das seither unter der Firma **Mag. Oberst** Wittwe dahier bestandene Schuhmachergeschäft ist nunmehr an den ergebenst Unterzeichneten, welcher sich hier bürgerlich niederließ und mit der Geschäftsinhaberin verehelichte, übergegangen.

Da ich schon längere Zeit dem Geschäft als Führer vorstand, so dürfen unsere geschätzten Gönnern der gewohnten Accurateffe und aufmerksamsten Bedienung versichert sein — um welches Vertrauen bittet

Karlsruhe, den 24. Oktober 1858.
Wilhelm Bischoff, Schuhmachermeister,
Zähringerstraße Nr. 88.

Eröffnung eines Putzgeschäfts.

Den geehrten Damen diene zur Nachricht, daß ich von Paris zurückgekommen, wo ich seit längerer Zeit in den ersten Häusern gearbeitet habe, somit allen Anforderungen entsprechen kann.

Coiffures, Hüte, Hauben, Chemisetten, Armeelc. sind immer vorräthig. Geschmackvolle, billige Arbeit und prompte Bedienung verspreche ich, mit der Bitte um geneigten Zuspruch.

Frederike Sttlinger,
Langestraße Nr. 137.

Ebenfalls wird ein Mädchen, welches das Putzmachen erlernen will, angenommen.

Wirthschafts-Empfehlung.

Da ich unterm Heutigen meine Wirthschaft zum **Weinberg** auf eigene Rechnung wieder übernommen habe, so lade ich meine alten Freunde und mich jetzt besuchenden Herren Gäste hiermit ein, indem es mein Bestreben sein wird, dieselben aufs Beste zu bedienen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1858.
Ignaz Ochs
zum Weinberg.

Neuer Geschäfts-Beginn.

Mit der Anzeige, daß ich von heute an die **Gastwirthschaft zu den drei Lilien** dahier pachtweise übernommen und eröffnet habe, verbinde ich zugleich die Nachricht, daß ich meinen verehrten Gästen ein, den Preisverhältnissen der neuern Zeit entsprechendes, ausgezeichnetes Getränk verabreichen werde, mit welchem sich die sorgsamsten Zubereitungen einer vorzüglichen Küche zur besondern Zufriedenheit vereinigen werden.

Ich lade zum Besuch meiner Wirthschaft ergebenst ein.

Franz Müllich
zu den drei Lilien.

Feinsten Berliner **Königsrauch**, russisches **Näucherpapier**, feinsten orientalischen **Näucherbalsam** und **Ofenlack**, wie auch rothe und schwarze **Rauchkerzchen** empfiehlt

Conradin Haugel.

2mal. bay.

M.M.M.

1mal.

2mal. bay.

M.M.M.

1mal.

3. Konting.

bay. 2mal.
Adressen
abzugeben
an
M.M.M.
St.

by.
Sellenbach.

4mal. 2.
je an. 2mal.
Ehinger.

by.

by.

1mal.
Grim.

1mal.
Behagel,
Ding. 2mal.

4mal.

3.
Kumpfer.
Schreiber.

1mal.

2mal.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl:

— ganz frische Schellfische, —
Bückinge zum Nobessen und zum Braten, frisch
gefalgene Laberdan, Sardines in Del
und in Salz, marinirten Aal, Bricken,
Thunfisch, Haringe, Kräuter-Anchovis,
sowie frische Austern, acht russ. und
Elb-Caviar, ger. Rheinlachs, Ochsenmaul-
salat u. c.,
— und acht Münchener Spatenbräu, —
acht engl. Porter und Ale, Dry Madeira,
alten Malaga, Muscat Lunel, Old Sherry, Old
Portwein, Bordeaux, Steinwein (Vorbeu-
tel), Rheinweine, Tokayer, Ungerwein u. achte
V^o. Cliquote, G. H. Mumm & Cie.,
Chanoine & Dagonet Champagner-
Weine, diverse feine Eiqueurs, Chartreuse u.

1mal.

Karl Däschner

empfehl frisch angekommene
Sardines à l'huile,
Macquereaux à l'huile,
Harengs à l'huile,
marinirte Haringe, Bricken,
acht russ. Caviar, Thunfisch,
holländ. und franz. Sardellen und Kräuter-
Anchovis,
frisch ger. Göttinger Würste, ger. Frank-
furter Brat- und Leberwürste, achte Pvo-
ner- und veron. Salami-Würste.

1mal.

Ganz frische Schellfische
und Frankfurter Brat- und Leberwürste
sind so eben eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

1mal.

W. E. Born,

früher Jakob Ammon,
innerer Zettel Nr. 15,
empfehl:
sein reichlich assortirtes Cigarren-Lager in
abgelagerter Waare, altes Kirschen-, Zwetsch-
gen- und Mannheimer-Wasser, feinen
Emmenthaler-, guten Rahm- und schönen
Backsteinkäs, Prima-Stearin-Tafel-
kerzen, die bekannte Patentstärke, schöne
Neckarzweitschen und sonst alle ins Spezerei-
fach schlagende Artikel.

1mal.

**Gummischuhe neuester Art.
Selfacting.**

Dieselben zeichnen sich gegen die früheren
dadurch aus, daß sie sich ohne Gebrauch der Hände
aus- und anziehen lassen. Lager bei
F. W. Köllig Wittve,
Langestraße Nr. 191.

Thee,

in verschiedenen grünen und schwarzen Sor-
ten, ist frisch eingetroffen bei
Friedr. Herlan.

1mal.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

schönen frischen Fromage de Neufchâtel
(Bondons), de Brie, de Roquefort,
Münsterkäs, vorzüglichen Chester-, holl.
Sidamer Mai-Käs, alten Parmesan,
grünen Kräuter-, feinsten Emmenthaler-,
guten Rahm- und besten Limburger-Käs.

3.

**Pariser
Halsbinden.**

Für die Wintersaison ist uns
das Geschmackvollste in Damen-
und Herren-Halsbinden zuge-
kommen und empfehlen solche
in großer Auswahl bestens.

**C. Große Wittve
und Sohn.**

3.

**Mein Lager der neuesten
Rock-, Beinkleider- und
Westenstoffe**

ist für die Wintersaison auf's Vollständigste
assortirt und empfehle ich solche, sowie eine
sehr schöne Auswahl von
glattem und croisirtem Damen-
tuch und Doppeltuch,
für Mäntel und Falmas, zu den billigsten
Preisen.

1mal.

K. Haas jun.,

Langestraße Nr. 161.

Anzeige.

Auf guten, trockenen Neudörfer Pechtorf,
das Tausend à 3 fl.,
das Mees à 1 fl. 6 kr.,
frei an das Haus geliefert, werden wieder Be-
stellungen angenommen bei

Karl Zinco,
alte Waldstraße Nr. 12.

1mal.

1mal.

1mal.

Ausverkauf

abgepaßten Kleidern à Volants
von 6 Gulden an,
abgepaßten Barège-Kleidern
à Volants
von 7 Gulden an.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Havanna-Cigarren.

Eine große Parthie ächter Havanna-
Cigarren in vorzüglichen Qualitäten ist einge-
troffen bei

S. Auerbacher,
Langestraße Nr. 62.

**Gesundheits-Sohlen
(Cork-Socks)**

sind wieder in allen Größen eingetroffen bei

F. W. Köligs Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

Zerrissene Gummischuhe
werden wasserdicht reparirt, und neue Gummi-
schuhe nach jeder Größe zu enorm billigen Preisen
abgegeben bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich einem verehr-
lichen Publikum im **Frauteinschneiden,**
und bittet um geneigte Bestellungen.

Frau Raschky,
Kleine Herrenstraße Nr. 18.

Anzeige.

Von heute an ist meine Wirthschaft wieder
eröffnet.

Bischoff, Bierbrauer.

Winter-Bier.

Extra-Gebräu

in vorzüglicher Güte empfiehlt

Chr. Höck, zum grünen Hof.

Baierisches Bier

empfehl

F. Neff,

vorderer Zirkel Nr. 10.

Süßer Wein.

Im Gasthof zum **Waldhorn** ist ganz
süßer Böhlerthaler Wein zu haben.

E. Bachmeyer, zum Waldhorn.

Süßer Wein.

Im Gasthaus zum **Wiener Hof** ist wieder
süßer Wein angekommen.

F. Benzinger.

Süßer Wein.

Im Gasthaus zur **Goldenen Krone** ist
ganz süßer Barmhalter Wein zu haben.

Louis Müller.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Brunnenmacher **Friedrich Pfeifer** in Mühl-
burg, wohnhaft dem Pfarrhause gegenüber, em-
pfehlst sich in allen Zweigen seines Geschäfts,
besonders in Brunnen-Reparaturen, sowie auch
im Vertiefen von Brunnen bestens.

Aufträge können bei **Thorwart Seck** am Mühl-
burgerthor abgegeben werden.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung
statt, wozu höflichst einladet

A. Wigel, zum Augarten.

Anzeige.

Heute, Sonntag den 24. d. M., ist in der
Wirthschaft zum **Schlößchen** bei **Durlach**
süßer Clevner-Wein und Kartoffelbrot zu haben.

Beierheim.

Auf heute, Sonntag, lade ich zur **Nach-
Kirchweih** höflichst ein, wobei frische Würste,
Braten, neues Sauerkraut, Geflügel, Hasen,
frisches Backwerk und bekannte gute alte, sowie
neuer süßer Wein verabreicht werden.

Max Ehinger, zum goldenen Hirsch.

Eggenstein.

Kirchweih-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag und Mon-
tag den 24. und 25. Oktober **Tanzbelustigung**
durch die österr. Musik vom Regiment Benedek in
Rastatt statt; auch werden dabei unter Zusicherung
reellster und schneller Bedienung reingehaltene
1857r Marktgräster, Kaiserthaler und Affenthaler,
sowie andere alte nebst neuen Ueberrheiner und
Bruchsaler Wein verabreicht.

Auch sind verschiedene frische Backwerke, Span-
ferkel, neues Sauerkraut, aller Art Geflügel und
frisch gebackene Fische bei mir zu haben.

Um geneigtem Zuspruch bittet:

Eggenstein, den 23. Oktober 1858.

Neck, Löwenwirth.

Codesanzeige und Dankagung.

mal.

Donnerstag den 21. Oktober, Morgens 9 1/2 Uhr, starb plötzlich unsere innigstgeliebte Mutter, Wittwe des verstorbenen Laborir-Inspectors Müller, im Alter von 64 Jahren und 6 Monaten.

Zugleich sprechen wir allen Denen, welche die Verstorbene zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie den Herren desiederfranzes für den erhebenden Grabgesang, unsern innigsten Dank aus, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1858.

Im Namen der Hinterbliebenen:
E. Müller, Schirmfabrikant.

Gewerbe-Verein.

mal.

Dem Wunsche vieler Mitglieder entsprechend, findet Montag den 25. d. M., Abends 8 Uhr, im Lokale der **Gewerbeschule** (Rathhaus dritter Stock) eine Sitzung statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Tagesordnung: 1) Einladung an die Lokalvereine des Landes bezüglich des Gothaer Congresses.

2) Ueber Guttapercha und insbesondere über daraus gefertigte Ventile unter Vorzeigung verschiedener Muster. **Der Vorstand.**

Notizen für Montag 25. Oktober:

Karlsruhe, gr. Hofökonomie-Verwaltung:
Fahrräderversteigerung: 9 Uhr Vormittags im untern Räume der Hauskammer, zunächst der Postküche.
Fahrräderversteigerung: 9 Uhr Früh, Karlstr. Nr. 37.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Dritte Gastvorstellung der königl. preuß. Kammerfängerin Fräul. Johanna Wagner. **Lucrezia Borgia.** Oper in drei Aufzügen von Felix Romani. Musik von Donizetti. Lucrezia Borgia: Fräul. Johanna Wagner.

Dienstag den 26. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Vierte Gastvorstellung der k. preuß. Kammerfängerin Fräulein Johanna Wagner. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, von Meyerbeer. Fides: Fräul. Johanna Wagner, als Gast.

Frankfurter Börse am 22. Oktober 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCOUNT.	
n.	kr.	n.	kr.	n.	kr.
Pistolen	9	324-334	Preuss. Thlr.	1	44 1/2
ditto Preuss.	9	531-541	3 Fränk.-Th.	2	20-1/2
Holl. 10 fl. St.	9	391-401	Hochh. Silber		
Ducaten	5	291-301	pr. Zo.-Z	52	15
20 Fränk.-St.	9	19-20			
Engl. Sovereigns	11	40-44			5 1/2
Gold pr. Zoll-G	795-800				

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

23. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 11"	"	"

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Juli. Elisabetha Herold, alt 48 Jahre 4 Monate, Ehefrau des Sebast. Herold, Bahnwärter hier.
2. " Friedrich Schanz, geb. in Ralmbach, Königreich Württemberg, lediger Bäckergehilfe hier, alt 33 Jahre 2 Monate.
2. " Marie Justine Altgott, geboren in Bretten, ledige Dienstmagd hier, alt 25 Jahre 3 Monate und 14 Tage.
3. " Ein todtgeborenes Mädchen, Vater Ministerialkanzlist Ernst Wittenmaier hier.
6. " Ein todtgeborenes Knäblein der Karolina Dorn.
8. " Karl Friedrich Heinrich Ammon, lediger Kaufmann, alt 23 Jahre 10 Monate und 6 Tage, Sohn des verstorb. hiesigen Bürgers und Kaufmanns Jakob Ammon dahier.
9. " Elise Bertha Leibbrand, geb. Hoser, alt 23 Jahre 2 Monate 14 Tage, Ehefrau des Eduard Leibbrand, Bürger und Schneidermeister in Pforzheim.
10. " Johanna Gärtner, geb. Metel, alt 54 Jahre 6 Monate 14 Tage, Wittwe des verstorbenen Hornisten Johann Gärtner.
11. " Wilhelmine Sommer, geb. Meiser, alt 71 Jahre 4 Monate 8 Tage, Ehefrau des großh. Hauptmanns J. Sommer dahier.
12. " Friedrich Heinrich, alt 16 Tage, Sohnlein der Elisabetha Plattmann von hier.
15. " Marie Auguste Matthes, geb. Nees, Wittwe, alt 67 Jahre 3 Monate 23 Tage.
16. " Ein Zwillingknabe, todtgeboren, ehel. Sohnlein des hiesigen Bürgers und Schreinermeisters Heinrich Engler.
20. " Karl Autenrieth, Schlosserlehrling dahier, alt 16 Jahre 6 Monate 8 Tage, Sohn der Luise Autenrieth von hier.
20. " Luise Reißwinger, ledige Dienstmagd dahier, von Knittlingen im Königreich Württemberg, alt 26 Jahre 8 Monate 11 Tage.
21. " Rosine Biegler, ledige Dienstmagd hier, gebürtig von Gondelsheim, alt 46 Jahre 2 Monate und 28 Tage.
21. " Friedrich Walz, großh. Oberst dahier, ein Ehemann, alt 64 Jahre 9 Monate und 6 Tage.
22. " Christian, alt 7 Wochen, ehel. Sohnlein des hiesigen Bürgers und Kaufmanns David Reuschäfer.
23. " Jakob Wilhelm Krattinger, hiesiger Bürger und Schreinermeister, ein Wittwer, alt 69 Jahre 6 Monate und 28 Tage.
23. " Friedrich Jäger, Postakai a. D., ein Ehemann, alt 63 Jahre 4 Monate 21 Tage.
24. " Christoph Schumm, hiesiger Bürger u. Schreinermeister, ein Ehemann, alt 48 Jahre.
26. " Gottlieb Dorie, pens. Feldwebel, ein Wittwer, alt 79 Jahre.
26. " Johann Adam Reiffmann, Kanzleidiener bei großh. Sanitätskommission, ein Wittwer, alt 74 Jahre 2 Monate 18 Tage.
26. " Karl Fenz, Bürger und Steinhauer dahier, ein Ehemann, alt 43 Jahre.
28. " Sophie, alt 10 Monate 27 Tage, ehel. Tochterlein des Philipp Bauer, Bürger in Eggenstein, Bataillonsbüchsenmacher hier.
30. " Ein Knäblein, alt 17 Tage, ehel. Kind des Karl Frhn. v. Stetten, großh. Kriegsministerialsekretär hier.
30. " Katharina Nagel, geb. Stolz, alt 51 Jahre 10 Monate 17 Tage, Ehefrau des hiesigen Bürgers und Feilenbauers Philipp Nagel.
31. " Ein Knabe, alt 4 Tage, ehel. Sohnlein des hiesigen Vergolders Friedrich Seb.

Gestorben:

23. Okt. Magdalena Trieb, Köchin, ledig, alt 70 Jahre.

Carl Däschner,

Langestraße Nr. 193,

empfiehlt fein

Magasin d'Epicerie et de comestibles.

Vins étrangers.

Thé, Oranges, Citrons.

Italienische Waaren.

Spezerei- und Thee-Handlung.

Englische Saucen.

Necht engl. Porter- und Ale-Bier.

Lager in Sabanna-, Bremer und Hamburger Cigarren, Cigarettes aus der Fabrik von Siglasoff in St. Petersburg.

inval

1 Stück 11 kr.
2 Stück 21 kr.

Gebr. Leder's balsamische ERDNUSSELSEIFE

ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weichen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets ächt zu haben in Karlsruhe bei Carl Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139.

4 Stück in einem Packet 36 kr.

4mal

Hüte.

Ballguirlanden.

Von meiner Pariser Einkaufsreise zurückgekehrt, erlaube ich mir, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

Henriette Bühler,

Kronenstraße Nr. 15.

Cosettes.

Hauben.

Die

Cuch- u. Modewaaren-Handlung

von

Heinrich Schnabel, am Marktplatz,

empfiehlt das Neueste in

Rock-, Hosen- und Westenstoffen aller Art,

Damentücher u. Doppelflanelle für Mäntel u. Calmas,

Herrenshawls, acht englische Regenröcke,

Pariser Halsbinden u. Cachenez in sehr reichhaltiger Auswahl;

ferner:

Gummischuhe für Damen, Herren u. Kinder

in vorzüglicher Qualität und den beliebtesten Façonnen.

2mal

2mal

Zumal.
Vortug
Vortug.

Ganze Flasche
30 fr.

Kölnisches Wasser

Salbe Flasche
15 fr.

von **Friedrich Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dasselbe besitzt in hohem Grade alle Eigenschaften eines **guten ächten** kölnischen Wassers, und hat sich durch seine vortreflichen Wirkungen bereits hier und auswärts den besten Ruf erworben, so daß es mit den vielen unvollkommenen Nachahmungen des ächten kölnischen Wassers nicht mehr verwechselt werden kann. Jede Flasche unseres kölnischen Wassers ist mit unserer Firma versehen. Preis der ganzen Flasche 30 fr. 6 Flaschen 2 fl. 24 fr. Halbe Flaschen à 15 fr.

Niederlagen von **Johann Maria Farina,** gegenüber dem Jülichsplass.
von **Karl Anton Zanoli** (Eau de Cologne double).

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 24. Oktober:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Bildhauerel:

Schimmelbengt Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich. Modell von G. v. Dahn. Im Allerhöchsten Auftrage Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich in Gipsanplastik ausgeführt, von G. L. v. Krep. — Christus im Schooße der Maria, von P. Sayer in München. — Die Taufe der Alleanier durch den heiligen Friedolin, von demselben.

Delgemälde:

Das Dorf Istein im badischen Oberlande, von H. Federer in Düsseldorf. — Zwei italienische Landschaften, von G. Köbel in München.

Kupferstiche:

16 Blatt, nach Originalgemälden, von G. Landseer, gest. von Th. Landseer.

Lithographien:

42 Blatt Les Artistes Contemporains. Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mittheilung sind bei dem Galleriedirektor zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Christus empfängt von Johannes die Taufe im Jordan, größeres Delgemälde

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

von Peter Müller in Dresden. — Wilhelm von Kaulbach's Wandgemälde im neuen Museum in Berlin, gestochen von Schäter, Eichens und Andere (à 4. Lieferung).

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Dritte Gastvorstellung der königl. preuß. Kammerfängerin Fräul. Johanna Wagner: "Lucrezia Bergia", Oper in 3 Aufzügen von Felir Romani; Musik von Donizetti. Lucrezia Bergia: Fräul. Johanna Wagner.

Schützengesellschaft: Fortsetzung des Stibergabenschusses. Mittags 2 Uhr. Für die Mitglieder und Schützengfreunde.

Montag den 25.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 26.:

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Vierte Gastvorstellung der königl. preussischen Kammerfängerin Fräul. Johanna Wagner: "Der Prophet", große Oper mit Ballet in 5 Akten, von Meyerbeer. Fides: Fräul. Johanna Wagner, als Galt.

Mittwoch den 27. Oktober:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 24. Oktober.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Hôtel Große. Hr. Mayer, Kaufm. v. Solenhofen. Hr. Rieenthal, Rfm. von Drey. Hr. Perz, Fabr. von Höchst. Hr. Weder, Part. v. Darmstadt. Hr. Enderich, Rfm. v. Heidenheim. Hr. Baruch, Rfm. von Breslau. Hr. Baumann, Lehrer v. Dundenheim. Hr. v. Joccoci, k. k. österr. General mit Fräul. Tochter von Frankfurt. Hr. Horn, Pfarrer v. Mürlenbach. Hr. Schüking, Rfm. v. Schwelm. Hr. Dr. Schulze v. Berlin. Hr. Hefche, Part. v. Hannover. Hr. Frank, Rfm. v. Köln.

Grüner Hof. Hr. Mosber, Part. von Zürich. Hr. Beckenger, Gastwirth v. Arnstadt. Hr. Becker, Gastwirth v. Kürnbach. Hr. Böttner, Part. mit Frau v. Bern.

Rheinischer Hof. Hr. Bucher und Hr. Weis, Studenten v. Argau.

Römischer Kaiser. Hr. Bouillon, Professor mit Frau v. Kastatt. Hr. Holz, Kaufm. von Barmen. Hr. Friedrich, Bildhauer von Strassburg. Hr. Baumstark, Architekt v. Müllheim. Frau Maier, Privat. mit Fel. Tochter von Kappelrobed. Hr. Leicht, Gutsbesitzer von Schappach. Hr. Gromer und Hr. Brunner, Kaufm. von Münst. Hr. Keller, Bijoutier von Stuttgart. Hr. Gänseblum, Amtsrichter mit Frau v. Neustadt.

Rothes Haus. Hr. Arng, Rfm. v. Remscheid. Hr. Simon, Kaufm. v. Wieswarth. Hr. Neckermann, Cand. med. v. Würzburg. Hr. Kollé, Rfm. v. Darmstadt. Hr. Mayer, Lehramtsprakt. von Constanz. Hr. Willmann, Cand. med. v. Freiburg.

Stadt Pforzheim. Hr. Büttner, Pdm. von Neustadtlein. Hr. Berend, Rfm. v. Dörfau. Hr. Schambach, Polytechniker v. Becha.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Roubenau, Rfm. v. la Chauf de fonds. Hr. Baber, Rfm. v. Möstkirch. Hr. Popuda, Rfm. v. Prag. Hr. Jungmann, Kaufm. v. Saarlouis. Hr. Koppe, Rfm. v. Hamburg. Hr. Schade, Rfm. von Schneeberg. Hr. Koch, prakt. Arzt von Triberg. Hr. Weber, Part. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Hr. Stanford, Rent. v. Edinburgh. Hr. Thyrissen v. Aachen. Hr. Reif, Rfm. von Stuttgart. Hr. Kobenbe, Rfm. v. Bremen. Hr. Mertion, Rent. v. Turin. Hr. Ravazza, Ingen. v. Pesth. Hr. Seeger, Rfm. von Kalw. Hr. Reinselder, Gutsbesitzer v. Stettin.

Erbprinzen. Hr. Böding, Advokat mit Familie von Landau. Hr. Blankenhorn, Rent. von Mühlheim. Hr. Bruder, Rfm. v. St. Lentin. Hr. Traumann, Kaufm. von Mannheim. Hr. von Blessig, Gutsbes. v. Achern. Hr. Gschwind, Fabr. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Hr. Stolz, Posthalter mit Sohn v. Weil die Stadt. Hr. Müller, Steuerperäquator mit Familie v. Säckingen. Hr. Hef, Fabr. v. Speier. Hr. Stein, Bauführer v. Waldshut. Hr. Wilhelm, Student v. Weingarten. Hr. Rieger, Student von Baden. Hr. Mandelbrunn, stud. med. von Wertheim. Hr. Schelldorf, Cand. med. v. Heidelberg. Hr. Marx, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Densler, Cand. med. von Riegel. Hr. Schmauch, Pfarrer v. Zell a. d. Hr. Böhm, Gastwirth von Dtrach.

Verbigtet und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.